

und die Faksimile-Ausgabe des Liber vitae der Abtei Corvey vorbereitet¹², die dann 1983 und 1989 erschien¹³.

Hand in Hand mit der Vorbereitung der Edition mittelalterlicher Gedenkbücher gingen seine Veröffentlichungen, mit denen er Schritt für Schritt den Quellenwert dieser Überlieferung entdeckte. Hatte er „Zum Quellenwert der Verbrüderungsbücher von St. Gallen und Reichenau“ im DA geschrieben¹⁴, so gelang ihm ein Jahr darauf die Rekonstruktion der beiden St. Galler Verbrüderungsbücher des 9. Jahrhunderts – ein beeindruckender Fund, da man ja bisher mit der Existenz nur eines St. Galler Verbrüderungsbuches gerechnet hatte¹⁵. Er hat ebenso zum alten Salzburger Verbrüderungsbuch wie zu den Namensentwürfen des Evangeliars von Cividale weiterführende Studien verfaßt¹⁶. Noch wenige Wochen vor seinem Tod rechnete er fest damit, die lange erwartete Faksimileausgabe des Memorial- und Liturgiecodex von S. Salvatore e Sta. Giulia di Brescia abgeschlossen den MGH vorzulegen. Jetzt wird diese Aufgabe in den Händen derer, die ihn bei den Vorarbeiten begleitet haben, Dieter Geuenich, Uwe Ludwig, der Theologe Arnold Angenendt und der Paläograph und Codicologe Jean Vezin, vollendet werden.

So voller Ideen, Beobachtungen und Pläne ist Karl Schmid bis zuletzt gewesen, daß nun noch mehrere unvollendete Arbeiten auf den Schultern der Freunde und Schüler zur Drucklegung zu bringen sein werden, darunter einiges, was die Monumenta Germaniae Historica angeht, da es die Reichsgeschichte betrifft.

Joachim Wollasch

12) Karl Schmid, 'Zum „Liber vitae“ des Klosters Corvey (Ostwestfälisch-weserländische Forschungen zur geschichtlichen Landeskunde, hg. v. Heinz Stöob, I, 15, 1970) S. 30–61.

13) Der Liber vitae der Abtei Corvey. Einleitung, Register, Faksimile (Veröff. d. Hist. Komm. f. Westfalen 40,2, Teil 1 u. 2, 1983 u. 1989).

14) DA 41 (1985) S. 345–389.

15) Michael Borgolte, Dieter Geuenich, Karl Schmid, Materialien und Untersuchungen zu den Verbrüderungsbüchern und zu den älteren Urkunden des Stiftsarchivs St. Gallen (Subsidia Sangallensia 1 = St. Galler Kultur u. Geschichte 12, 1986).

16) Karl Schmid, Probleme der Erschließung des Salzburger Verbrüderungsbuches (Eberhard Zwink, Salzburg Diskussionen. Frühes Mönchtum in Salzburg, 1983) S. 175–196, ders., Namensentwürfe im Codex Foroiuliensis. Bemerkungen zum Fälschungsproblem in der Gedenküberlieferung (Fälschungen im Mittelalter 1 = Schriften der MGH 33/1, 1988) S. 551–585.